

Inhalt

I Von der Praxis zur Theorie: Fallstudien

1	Traumazentrierte Bewegungspsychotherapie bei Folgen häuslicher Gewalt	3
	Claire Moore und Heinz-Alex Schaub	
	Einleitung	3
	Begründung des methodischen Zugangs	4
	Die Einzelfallstudie	6
	Die Geschichte der Patientin mit dem Krankheitsversorgungssystem und seinen Interventionen	6
	Die Geschichte eines Menschen, der mit dem Krankheitsversorgungssystem in Kontakt gekommen ist	8
	Die Geschichte der Patientin mit der traumazentrierten Bewegungspsychotherapie	10
	Zusammenfassung	18
	Fazit	20
	Literatur	21
2	Häusliche Gewalt und Recovery	23
	Chelsea Irwin	
	Einleitung	23
	Theoretischer Hintergrund	24
	Neurobiologische Folgen von Gewalt	24
	Bindung und Gewalt	25
	Trauma und Resilienz	27
	Die Behandlung von traumatisierten Menschen	27

Fallbeispiel	28
Rebecca	28
John	32
John und Rebecca gemeinsam	35
Diskussion	36
Literatur	38
3 Tanztherapie und psychosoziale Arbeit: Wege aus der Gebundenheit an Traumen	39
Ulla Stammermann	
Einleitung	39
Die Gebundenheit an Traumen	39
Die Bedeutung von Situation und Reaktion der Patientin	40
Zum Praxisfeld der psychosozialen Arbeit	41
Lebensgeschichtliche Hintergründe und Erfahrungen mit dem Krankensystem	42
Tanztherapeutische Wege in der Einzelarbeit	44
Erster Schritt: Sicherheit und Schutz	44
Zweiter Schritt: Ressourcen neutraler Bewegungen	45
Dritter Schritt: Neue Wege brauchen Halt	47
Tanz- und Bewegungstherapie im Kontext alltäglicher psychosozialer Begleitung	52
Tanztherapeutische Wege in der Gruppe	54
Erstes Ziel: Kontrolle über den eigenen Körper erlangen	55
Zweites Ziel: Abgrenzung von anderen und eigene Wege gehen	56
Schlussbetrachtung	57
Literatur	58
4 Was stimmt nicht mit mir? Wiederholte Traumatisierung durch medizinische Eingriffe	60
Mariangela Fabiane Melcher	
Einleitung	60
Das traumatische Geschehen	61
Das Setting	62

Die TBP-Traumaarbeit	62
Die Behandlung	64
Erste Eindrücke	64
Weitere Beobachtungen bei Therapiebeginn	65
Die blinde Suche nach einem Körper-Selbst	66
Erreichen von Stabilität	71
Konstruktives Einbeziehen negativer Stimmungen	72
Ein neues Projekt, ein neuer Platz in der Welt	74
Unsicherheiten und Schwankungen	76
Lernen aus Erfahrung	78
Fazit	78
Literatur	79
5 Folgen von Kindheitstraumata und deren Integration in der Adoleszenz	80
Susan Scarth	
Einleitung	80
Theoretischer Hintergrund	81
Daniel – eine Fallstudie	83
Überweisung zur TBP	83
Biografischer Hintergrund	83
Erste Sitzung	84
Vierte Sitzung	85
Siebte Sitzung	86
Achte Sitzung	88
Fortgeschrittene Therapiephase	90
Therapieende	92
Diskussion	93
Literatur	94

II Interdisziplinäre Behandlungsansätze

6	Dialogische Tanz- und Musiktherapie mit schwer traumatisierten körperlich Behinderten	99
	Silke Birgitta Gahleitner, Katharina Weil, Ursula Senn und Uwe Hinze	
	Einleitung	99
	Trauma und Behinderung: Inklusion als umfassende Aufgabe	100
	Gesellschaft, Trauma und Behinderung	100
	Inklusion: Chancen und Risiken	102
	Fäden knüpfen im Zwischenraum	103
	Traumaaarbeit konkret: Das Wohnpflegehaus von EVIM	105
	Das Konzept	105
	Tanz- und Musiktherapie im vorsprachlichen Bereich:	
	Impressionen aus der Einzelarbeit	107
	Tanz- und Bewegungstherapie	108
	Musiktherapie	110
	Tanz- und Musiktherapie im ressourcenorientierten Dialog:	
	Impressionen aus der Gruppenarbeit	112
	Schlussgedanken	115
	Literatur	117
7	Traumatisierte Flüchtlinge: Tanz- und Gesprächspsychotherapie im Zusammenspiel	121
	Sabine Koch und Beatrix Weidinger von der Recke	
	Einleitung	121
	Theoretischer Hintergrund und neuere empirische Arbeiten	123
	Kontrollverlust an der Wurzel der Traumatisierung	124
	Tanztherapie mit traumatisierten Flüchtlingen	126
	Forschung zur tanztherapeutischen Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen	127
	Der therapeutische Ansatz von REFUGIO München	128
	Behandlungskonzept und Behandlungsziele	129
	Gruppentherapie	130
	Einzeltherapie	134

Fazit	138
Literatur	138
8 Tanztherapie mit kriegstraumatisierten Kindern	144
Iris Bräuninger	
Einleitung	144
Kinderrechte	145
Warum brauchen Kinder überhaupt Menschenrechte?	146
UN-Konvention über die Rechte des Kindes	147
Tanz und Tanztherapie	148
Tanz – die Stimme des Selbst, die Brücke zu anderen	148
„Ich bin am Leben“ – mit dem Tanz einen Schritt weiter	151
Heilung und Erholung – das Potenzial von Tanztherapie	154
Tanztherapie mit Flüchtlingskindern	155
Ausblick	158
Literatur	160

III Konzeptualisierungsversuche für die traumazentrierte Behandlung und Beratung

9 Heimkehr zu sich selbst: Affektregulation und Selbstvertrauen nach Traumatisierung	165
Marianne Eberhard-Kaechele	
Einleitung	165
Behandlungsansätze der Tanztherapie	166
1. Behandlungsansatz: Gestörter Affektregulation mit Spannungsflusseigenschaften begegnen	169
2. Behandlungsansatz: Selbstentfremdung durch nonverbale Affektspiegelung bewältigen	175
3. Behandlungsansatz: Dissoziation durch körperbasierte Vorstellungsschemata überwinden	186
Schlussbetrachtung	189
Literatur	190

10 Verletzungen des zentralen Selbsterlebens als Schlüsselstellen der körper- und bewegungsorientierten Traumatherapie	193
Ernst Kern	
Einleitung	193
Psychotherapie als Förderung von persönlicher Entwicklung	193
Das Modell von Daniel Stern	194
Zum Ätiologieverständnis der PTBS aus entwicklungsorientierter Perspektive	196
Praxis einer körper- und bewegungsorientierten Traumatherapie ...	198
Grundhaltungen und Vorsichtsmaßnahmen in der körperorientierten Therapie mit traumatisierten Personen	198
Körperorientierte Stabilisierung über die Basis-Regulation von Anspannung und Erregung	199
Körperorientierte Stabilisierung über die Arbeit mit den traumaspezifischen Vitalitätsaffekten: Aufbau von Basis-Sicherheit	202
Körperorientierte Stabilisierung über Körper- und Gefühlswahrnehmung	204
Körperorientierte Psychotherapie mit den zentralen Komponenten des Kern-Selbst	206
Die Kern-Selbst-Aspekte in den nächsten Phasen der Selbstentwicklung	210
Körperorientierte Unterstützung der Durcharbeitung in der fünften Phase: Integration der Traumaerinnerung in das narrative Selbst	211
Schlussbetrachtung	212
Literatur	213
11 Multimodale traumazentrierte Tanztherapie: Ein methodenintegratives Konzept	215
Sabine Trautmann-Voigt	
Einleitung	215
Die Neurobiologie des Traumas	216
Was geschieht im Gehirn bei traumatischem Stress?	216
Dürfen Traumapatienten „offene Spielräume“ betreten?	220

Problemlösungsstrategien für Traumapatienten aus künstlerischer Sicht	221
Multimodale Traumapsychotherapie auf der Basis tiefenpsychologisch fundierter Tanztherapie	222
Handlungsleitende Hypothesen	222
Schutz und Halt als neue nonverbale Kodierung nach akutem Trauma	226
Phasen in der multimodalen traumazentrierten Tanztherapie	229
Techniken aus dem prozeduralen Unbewussten zur Erlernung von Kontrolle über die nonverbalen Kodierungen	232
Fazit	233
Literatur	235
12 Bewegungsbeobachtung in der traumazentrierten Fallsupervision	237
Claire Moore	
Einleitung	237
Supervision	239
Bewegungsbeobachtung	240
BESS	241
Fallbeispiel	243
Die Geschichte des Klienten mit dem Sozial- und Krankheits- versorgungssystem und seinen Interventionen	244
Die Geschichte eines Menschen, der mit dem Sozial- und Krankheitsversorgungssystem in Kontakt gekommen ist	244
Die Geschichte des Klienten mit der Institution	246
Zusammenfassung	250
Diskussion und Ausblick	252
Literatur	253
Sachverzeichnis	256